614687-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauliche Anlagen – Rahmenvereinbarung Neubau und Rückbau von Grundwassermessstellen
OJ S 172/2026 07/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt- und Landwirtschaft (BfUL)
E-Mail: poststelle@bful.sachsen.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Neubau und Rückbau von Grundwassermessstellen
Beschreibung: Rahmenvereinbarung Neubau und Rückbau von Grundwassermessstellen
Kennung des Verfahrens: 01a0628a-fa25-4509-8509-9ddfb7aa1967
Interne Kennung: 13-0451/23
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223200 Bauliche Anlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Altwahnsdorf 12
Stadt: Radebeul
Postleitzahl: 01445
Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: entfällt

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB §§ 6e, 6f EU VOB/A; §13 i.V.m. § 16 VOB/A EU, §15 VOB/A EU, §16a VOB/A EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Neubau und Rückbau von Grundwassermessstellen
Beschreibung: Die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) betreibt im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) das gewässerkundliche Messnetz des Freistaates Sachsen im Grundwasser. Zu diesem Zweck sind Messstellen zu warten, zu pflegen, neu zu errichten oder zurückzubauen. Das LfULG plant in Zusammenarbeit mit der BfUL dieses Messnetz weiter auszubauen und im Zeitraum 2027 bis 2029 ca. 126 Grundwassermessstellen (ca. 42 Messstellen pro Jahr) neu errichten zu lassen. Diese Grundwassermessstellen sollen der Verdichtung und Qualifizierung des bestehenden Messnetzes dienen und Daten zur Beschaffenheit sowie zum Stand des Grundwassers in den verschiedenen Grundwasserkörpern liefern. Der geschätzte Auftragswert der insgesamt zu vergebenden Bauleistungen wird mit ca. 7,8 Mio € angegeben. Mit Abschluss der Rahmenvereinbarung erhält der Bieter noch im IV. Quartal 2026 den Auftrag für die Errichtung der ersten ca. 42 Messstellen im Jahr 2027. Die Beauftragung der Bauleistungen für die Jahre 2028 und 2029 zur Errichtung weiterer ca. 84 Messstellen (ca.42 /a) kann erst nach Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel über den Doppelhaushalt 2027 /2028 des Freistaates Sachsen erfolgen. Die Aufgabe besteht in der Errichtung von Grundwassermessstellen (GWM) als Grundwasserbeobachtungsrohr (GWBR) mit oberirdischem oder unterirdischem Abschluss. Im Einzelfall besteht die Aufgabe im Rückbau von Alt-Grundwassermessstellen (Alt-GWM), welche als Über- / Unterflurmessstellen vorhanden sind und sich im unmittelbaren Umfeld der Neubaumaßnahme befinden.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223200 Bauliche Anlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Altwahnsdorf 12
Stadt: Radebeul
Postleitzahl: 01445
Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 800 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein Nachweis der Zertifizierung gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 120-1, Ziffer A4 sowie B1 oder B 2 muss zwingend mit dem Angebot vorgelegt werden. Das Fehlen führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ-VOB) nachzuweisen (Angabe der PQ-Nummer) ODER das Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Wird der geforderte Nachweis nicht erbracht, kann dies zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: verpflichtende Vorlage von mindestens 3 Referenzen zum fachgerechten Neubau und Rückbau von Grundwassermessstellen aus den letzten 5 Jahren ab 2021 mit Angabe des erbrachten Leistungsumfangs und des Bearbeitungszeitraums sowie des entsprechenden Ansprechpartners für die Referenzen. Wichtiger Hinweis zum Ausschluss: Es handelt sich hierbei um ein Mindestkriterium (Ausschlusskriterium). Wird die geforderte Anzahl von drei vergleichbaren Referenzen nicht erreicht oder erfüllen die eingereichten Referenzen die oben genannten Mindestanforderungen nicht vollständig, kann dies zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: verpflichtender Nachweis der Leistungsfähigkeit und Erklärung über Verfügbarkeit der erforderlichen Kapazitäten: Der Bieter bestätigt, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten (Personal und Technik) für die Errichtung von mindestens 42 Messstellen/a im Leistungszeitraum 2027 bis 2029 gemäß Baubeschreibung zur Verfügung stehen. Wichtiger Hinweis zum Ausschluss: Es handelt sich hierbei um ein Mindestkriterium (Ausschlusskriterium). Wird die Erklärung nicht eingereicht, kann dies zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0628a-fa25-4509-8509-9ddfb7aa1967/zustellweg-auswaehlen
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0628a-fa25-4509-8509-9ddfb7aa1967/zustellweg-auswaehlen
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 77 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bei Angeboten, die aufgrund des geprüften Angebotspreises nicht in die engere Wahl kommen, wird auf eine Prüfung der Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und die damit ggf. notwendige Nachforderung von Unterlagen verzichtet. Für diese Angebote entfällt ebenfalls die Prüfung der Eignung des Bieters.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Rahmenvereinbarung - Besonderer Vertragsbedingungen (Formblatt 614) und Beiblatt FB 614 Punkt 10: Weitere Besondere Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen Dienstelle Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§ 160 GWB) Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt- und Landwirtschaft (BfUL)
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt- und Landwirtschaft (BfUL)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen Dienstelle Leipzig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt- und Landwirtschaft (BfUL)
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 14-0921007BFUL01-26
Postanschrift: Altwahnsdorf 12
Stadt: Radebeul
Postleitzahl: 01445
Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft - Vergabestelle
E-Mail: poststelle@bful.sachsen.de
Telefon: +49 35185474901
Internetadresse: www.bful.sachsen.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen Dienstelle Leipzig
Registrierungsnummer: LDS, Referat 38
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen Dienstelle Leipzig, Referat 38
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419773800
Fax: +49 3419771049
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01a0628d-595b-48ea-a454-e55750b6eaa5 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 12:48:16 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 614687-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026